



Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Prinzenstraße 17, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30

Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: post@nst.de

Presseinformation Nr. 17 / 2018

Niedersächsischer Städtetag führt Informationsveranstaltung zur Reform der Erzieherausbildung durch

„Der Niedersächsische Städtetag hat sich bereits frühzeitig der Problematik des Fachkräftemangels in Kindertagesstätten angenommen und möchte nun im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 6. Juni in Hannover Lösungswege aufzeigen“ so Ulrich Mädge, Oberbürgermeister der Hansestadt Lüneburg und Präsident des Niedersächsischen Städtetages.

Das Thema „Reform der Erzieherausbildung“ ist derzeit in aller Munde und wird auf Bundes- und Landesebene, aber auch auf kommunaler Ebene intensiv diskutiert. Hintergrund ist, dass die Zahl der qualifizierten Erzieherinnen und Erzieher nicht mehr den aktuellen Fachkräftebedarf in den Kindertagesstätten deckt. Teilweise kommen Kita-Gruppen nicht mehr zustande oder müssen sogar geschlossen werden.

„Wir können hier nicht mehr tatenlos zusehen und wollen jetzt Schwung in die Sache bringen“ erklärt Frank Klingebiel, Oberbürgermeister von Salzgitter und Vizepräsident des Niedersächsischen Städtetages. Der NST werde in der Informationsveranstaltung nicht nur das Modell des Landes Niedersachsen, sondern auch die Ausbildungsmodelle anderer Bundesländer vorstellen. Man wolle ganz bewusst über den Tellerrand schauen. Daher hat der NST neben dem niedersächsischen Kultusminister, Grant Hendrik Tonne, auch Vertreter aus Baden-Württemberg, Bayern und Mecklenburg-Vorpommern eingeladen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 6. Juni 2018 von 10.00 – 13.00 Uhr in den Räumen des Sparkassenverbandes Niedersachsens, Schiffgraben 6-8, 30159 Hannover statt.

31. Mai 2018

Ansprechpartner: *Dr. Jan Arning, Tel: 0511 / 368 94-16, Mobil: 0172 / 53975-16 und Stefan Wittkop, Tel: 0511 / 368 94-13, Mobil: 0172 / 53975-13*